

r 1943.

3 über
eschigh

Empfang

lbesche

über de

B.Sp.5

10

M

en por-

RM

"

RM

Berlin,

3, Kont

nk

Nr.

Haus-

lts

pflich-

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 10. Juni 1943.

Der kommissarische Leiter.

Nr. 153/43.

Abschrift!

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung der Vergütung für den wissenschaftlichen Angestellten

Dr. Gottfried O p i t z beim Deutschen Historischen Institut in Rom

vom 1. April 1943 ab aus Anlaß der Neuregelung der Bezüge auf Grund

des Erlasses des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung

und Volksbildung vom 24. Mai 1943 - W A 991-.

Die Vergütung des Dr. Gottfried Opitz wird hiermit vom 1. April 1943
ab wie folgt festgesetzt:

Geburts- und - Jahr :

22. Oktober 1904,

Familienstand:

verheiratet, 1 Kind, geb. 25.12.39,

Vergütungsgruppe :

III TO.A.

Grundvergütung:

6 144,-- RM

Wohnungsgeldzuschuss, Ortsklasse 5 (Berlin):

1 584,-- RM

Zusammen: 7 728,-- RM

Kürzung infolge allgemeiner Kürzung der Beamtens-

usw. Gehälter, 6 v. H. :

463,68 RM

Bleiben: 7 264,32 RM

Hierzu Kinderzuschlag für 1 Kind:

240,-- "

Zusammen: 7 504,32 RM

Hierzu Auslandszulage 25 v.H. von diesem Betrage:

1 876,08 "

Zusammen: 9 380,40 RM

Hierzu Währungszuschlag 25 v.H. von diesem Betrage:

2 345,10 RM

Zusammen: 11 725,50 RM

zu zahlen jährlich:

11 725,50 RM

monatlich:

977,12 RM

Hierzu Überversicherungsbeitrag des Staates:

33,33 "

Mithin vom 1. April 1943 ab monatlich zusammen:

1 010,45 RM

Der Währungszuschlag ist lohnsteuerfrei, die Auslandszulage vor-
läufig steuerfrei.

Es sind mithin zu versteuern: Jährlich:

7 504,32 RM und 33,33 RM x 12 = 399,96 RM zusammen: 7 904,28 RM

monatlich: 658,69 RM

Von diesem Betrage beträgt die Lohnsteuer mit Kriegs-

zuschlag nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 252, St. Nr. IV: 92,50 RM

Mithin betragen die Abzüge:

1.) Lohnsteuer mit Kriegszuschlag:

92,50 RM

2.) Überversicherungsbeitrag:

16,67 "

Zusammen: 109,17 RM

Nächste